

Vorwort zur elften Auflage.

II. Band.

Der vorliegende Band, welcher im Anschluss an den im Juli 1906 veröffentlichten I. Teil der elften Auflage erscheint, behandelt hauptsächlich solche Aktiengesellschaften, die ihre Jahresbilanzen zu anderen Terminen als am 31. Dezember ziehen.

Beide Teile bilden zusammen ein untrennbares Jahrbuch, sodass eine jede der jetzt bestehenden 5600 deutschen Aktien-Gesellschaften in einem der beiden Bände enthalten ist. Das beigegebene Inhalts-Verzeichnis nebst Firmen-, Orts- und Branchen-Register lassen jede Firma leicht auffinden.

Der vorliegende II. Band bringt ausser 2562 bereits bestehenden Gesellschaften 140 Neugründungen des zweiten Halbjahres 1906 mit einem Gesamt-Aktienkapital von M. 276 568 000, wogegen in der ersten Hälfte desselben Jahres 110 Gesellschaften mit M. 206 068 000 errichtet wurden; in Summa 1906 also 250 Gesellschaften mit zusammen M. 482 636 000 Aktienkapital; die Zahl der Neugründungen zeigt also eine ganz beträchtliche Zunahme.

Nachstehende Zusammenstellung gibt eine Übersicht der Gründungen der letzten acht Jahre:

Gründungen	Gesellschaften	Aktienkapital
1899	464	Mark 644 622 300
1900	274	„ 329 974 250
1901	162	„ 160 020 675
1902	93	„ 149 169 000
1903	112	„ 310 784 175*)
1904	124	„ 147 218 000
1905	205	„ 392 592 200
1906	250	„ 482 636 000**)

*) Unter den im Jahre 1903 handelsgerichtlich eingetragenen Aktien-Gesellschaften befindet sich auch die Gründung Fried. Krupp in Essen mit M. 160 000 000, wodurch sich die hohe Gesamtsumme von M. 310 784 175 erklärt.

**) Von grösseren Gründungen des Jahres 1906 seien besonders hervorgehoben: Deutsch-Südamerikanische Bank in Berlin mit M. 20 000 000, Deutsche Orientbank in Berlin mit M. 16 000 000, America-Bank in Berlin mit M. 25 000 000, Berg- u. Metall-Bank in Frankfurt a. M. mit M. 40 000 000, Stahl & Federer Akt.-Ges. in Stuttgart mit M. 10 000 000, Bodengesellschaft am Hochbahnhof Schönhauser Allee in Berlin mit M. 6 000 000, Tellus Akt.-Ges. für Bergbau u. Hüttenindustrie in Frankfurt a. M. mit M. 6 000 000, Vereinigte Ravenesche Stabeisen- u. Trägerhandlungen Akt.-Ges. in Berlin mit M. 8 500 000, Internationale Kohlenbergwerks-Akt.-Ges. in Cöln mit M. 16 000 000, Steinkohlenbergwerk Friedrich Heinrich Akt.-Ges. in Düsseldorf mit M. 16 000 000, Preussengrube Akt.-Ges. in Miechowitz mit M. 21 000 000, Bergbau-Akt.-Ges. Justus in Volpriehausen mit M. 5 000 000, Deutsche Mineralöl-Industrie in Cöln mit M. 16 000 000, Hirsch Kupfer- u. Messingwerke in Halberstadt mit M. 7 000 000, Neckarwerke Akt.-Ges. in Esslingen mit M. 5 000 000, F. Thörl's vereinigte Harburger Ölfabriken mit M. 10 500 000, Zuckerraffinerie Tangermünde, früher Meyers Sohn, mit M. 6 000 000, Hardt-Wülfig Akt.-Ges. in Berlin mit M. 15 000 000.

Alle bis zum 21. Februar 1906 ausgegebenen Geschäftsberichte und Bilanzen fanden Aufnahme und Berücksichtigung.

Den geehrten Behörden und Direktionen, welche uns auch bei Herausgabe des Jahrgangs 1906/1907 in liebenswürdiger Weise unterstützten, danken wir auch an dieser Stelle nochmals ganz verbindlichst. Angaben über eintretende Veränderungen werden stets gern entgegengenommen.

Berlin, 21. Februar 1907.

Die Redaktion.